

## Neuigkeiten aus dem KOBV

Mit dem Newsletter der KOBV-Zentrale informieren wir Sie alle zwei Monate über Neuigkeiten aus dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

### Neue Statuten und neue Beitragsordnung für den KOBV

Seit Jahresbeginn gelten neue Statuten für den KOBV. In den Statuten sind die maßgeblichen Verbundregelungen wie Mitgliedschaft, Finanzierung und Gremienstruktur verbindlich festgeschrieben. Neben sprachlichen Anpassungen sind insbesondere Regelungen zur Mitgliedschaft privater Hochschulen und zur Durchführung eines jährlichen Fachkolloquiums neu aufgenommen worden. Darüber hinaus wurde auch eine neue Beitragsordnung des KOBV erarbeitet und vom Kuratorium beschlossen.

Beide Dokumente stehen – in aktueller und bisher gültiger Fassung – auf der [KOBV-Homepage](#).

### KOBV-Index

Wir freuen uns über fünf neue Berliner Bibliotheken im KOBV-Index:

- Deutsches Institut für Menschenrechte
- Deutsches Zentrum für Altersfragen
- Hertie School of Governance
- Humboldt-Viadrina School of Governance
- Katholische Hochschule für Sozialwesen

Damit wurde der Datenbestand des KOBV-Index um etwa 270.000 Titeldaten erweitert und der regionale Nachweis Berlin/Brandenburg verbessert. Im KOBV-Index sind zurzeit rund 14 Millionen Titeldaten aus 28 Bibliotheken zusammengefasst.

Die neuen Bibliotheken katalogisieren in der Verbunddatenbank des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV), möchten aber zusätzlich auch in der Region präsent sein.

### OPUS-Entwicklung

Für die Bibliotheken ist die neue OPUS 4-Version durch ihr flexibles Datenmodell (neue Dokumenttypen können einfach definiert und eingebunden werden) und ihre moderne Oberfläche attraktiv. Für das KOBV-Hosting wird entsprechend möglichst rasch eine konsolidierte Produktionsumgebung für OPUS 4 geschaffen und ein Stufenkonzept für die Migration erarbeitet. Voraussetzung ist hier eine enge Koordination mit den OPUS-Entwicklern, die mit Priorität die Anforderungen aus dem Hostingbereich bearbeiten werden.

Auch nach dem Release von OPUS 4 im November 2010 gehen die Entwicklungen an OPUS 4 weiter. Ende Februar wurde ein Paket mit Fehlerkorrekturen (Version 4.0.3) veröffentlicht. Hier gebührt allen Testern Dank – auf sie ist jede Entwicklung angewiesen.

## **Bibliothekssuchmaschine ALBERT**

Die KOBV-Zentrale betreibt bereits seit 2007 im Rahmen eines Pilotprojekts die auf Lucene/Solr basierende Bibliothekssuchmaschine ALBERT (<http://waesearch.kobv.de>) für die Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein in Potsdam. Ende 2010 wurde die erweiterte Version ALBERT 2 in den Produktivbetrieb übergeben.

Mit der Einführung der neuen Version sind nun 16 Datenquellen mit rund 6 Mio. Dokumenten unter einer gemeinsamen Oberfläche durchsuchbar, darunter z.B. auch die frei verfügbaren Metadaten der DFG-Nationallizenzen. Die neue Version bietet eine Vielzahl zusätzlicher Funktionen, unter anderem

- eine Suchraum-spezifische Facettierung der Ergebnismenge
- einen Alerting-Dienst mit der Möglichkeit individuelle Suchanfragen per RSS-/Atom-Feed zu abonnieren
- die Direktanzeige der Verfügbarkeit für Treffer aus dem Bibliothekskatalog (mit der Möglichkeit der Bestellung, sofern sämtliche Exemplare ausgeliehen sind)
- eine Detailansicht, in der zusätzliche Informationen, wie z.B. Inhaltsverzeichnisse, Abstracts, Buch- und Zeitschriften-Cover, angezeigt werden
- die Möglichkeit, eine Vielzahl individueller Einstellungen vorzunehmen und diese bei späteren Besuchen (ohne Login) wiederzuverwenden
- die Unterstützung des COinS-Mikroformats für die einfache Übernahme von Suchtreffern in Literaturverwaltungssysteme
- einen automatisierten Update-Mechanismus, der durch die Verwendung von zwei Solr-Indexen auch Updates im laufenden Betrieb ermöglicht

Mit ALBERT wird prototypisch gezeigt, wie sich angereicherte bibliographische Daten nutzbringend für den Forscher präsentieren lassen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein entsprechendes Datenmanagement auf Seiten der Bibliothek. So werden die zu indexierenden Daten durch die Bibliothek aufbereitet und mit zusätzlichen Informationen (wie z.B. den Fachgebietszuordnungen von Zeitschriften) angereichert. Dadurch können dem Benutzer zusätzliche Funktionen angeboten werden: in der Standard-Einstellung wird z.B. nur in solchen Zeitschriftenartikeln gesucht, die einer vorgegebenen Menge von Fachgebieten zugeordnet sind. Dadurch wird der Suchraum zwar zunächst kleiner; es ist aber sichergestellt, dass die Übersichtlichkeit gewahrt bleibt. In einem zweiten Schritt kann der Nutzer nun weitere, ihn interessierende Fachgebiete hinzufügen und somit den Suchraum sukzessive vergrößern.

Im Zusammenhang mit der Liveschaltung von ALBERT 2 hat die Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein einen Hosting-Vertrag mit der KOBV-Zentrale vereinbart, der den Betrieb von ALBERT langfristig sicherstellt. Mit der Aufnahme des Produktivbetriebs sind vorerst keine weiteren Entwicklungen geplant, die über die Sicherung eines stabilen und zuverlässigen Betriebs hinausgehen.

## **KOBV-Bibliothekenführer**

Der Bibliothekenführer der KOBV-Zentrale liegt jetzt in einer aktualisierten Version vor, in die viele kleine Verbesserungen eingeflossen sind, die eine Recherche komfortabler machen: <http://bibinfo.kobv.de/Bibfuehrer>.

Der Bibliothekenführer ist ein Online-Verzeichnis, in dem aktuelle Informationen zu fast allen Bibliotheken in Berlin und Brandenburg über eine Karte oder mittels Texteingabe recherchiert werden können. Er bietet einen schnellen und verlässlichen Überblick über Bestände und Sammlungsschwerpunkte, Öffnungszeiten, Gebühren und die

Anbindung an den ÖPNV sowie einen Link in den jeweiligen Katalog. Die Bibliotheken bearbeiten selbst ihre Einträge und sorgen so für die Aktualität der Informationen. Die verbesserten Funktionen im Überblick:

- Neue Suchfunktion »freie Schlagwörter«
- Verbesserte Umkreissuche nach benachbarten Bibliotheken
- Beim Klick auf »Heranzoomen« im Kartentooltip (Kontextmenü der Marker in OpenStreetMap) wird in der linken Spalte die Detailansicht angezeigt
- Wenn nur ein Suchergebnis gefunden wurde, wird direkt auf die Detailansicht weitergeleitet
- Sortierung der Trefferliste jetzt nach den »Hauptbibliotheken«
- Tägliches Update der Daten

Der KOBV-Bibliothekenführer bildet auch das Rückgrat für die geplante **Bibliothekengalerie**. Anlässlich der bibliothekarischen Großereignisse in diesem Jahr – 100. Deutscher Bibliothekartag in Berlin, flankiert von der Konferenz auf Rädern »Cycling for Libraries« – möchten wir die Berlin-Brandenburgische Bibliothekslandschaft auch visuell in ihrer Vielfalt zeigen. Dazu sollen Fotos von Bibliotheken automatisiert als Diaschau über den Bildschirm laufen und so um neue Leser werben. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze.

## 5. FAK-Konsortialtag im ZIB

Am 8. April wird der 5. Konsortialtag des Friedrich-Althoff-Konsortium e.V. im Hörsaal des Zuse-Instituts Berlin stattfinden. Nach dem bewährten Konzept der vergangenen Konsortialtage werden Bibliotheksvertreter aus ihrer Praxis berichten und Anbieter sowie Dienstleister ihre Serviceleistungen vorstellen. Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal beim Electronic Resource Management, einem Thema, das sowohl den Erwerbungs- als auch den Benutzungsbereich berührt. Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des FAK in der KOBV-Zentrale: [fak-office@zib.de](mailto:fak-office@zib.de). Eine Anmeldung ist bis zum 25. März ebenfalls unter dieser E-Mail-Adresse möglich.

## Cycling for Libraries

Seit dem 22. Februar kann man sich nun für die bibliothekarische Konferenz »Cycling for Libraries« anmelden ([Link zur Anmeldung](#)). Die Konferenz auf Rädern startet am 28. Mai in Kopenhagen und endet pünktlich zum 100sten deutschen Bibliothekartag am 7. Juni mit einer Fahrraddemo zum Estrel in Berlin-Neukölln und der Teilnahme an der Eröffnungsfeier am Gendarmenmarkt. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Strecke mitzufahren, z.B. am 5. Juni von Fürstenberg über Oranienburg nach Berlin.

Während der Tour finden viele kleinere und größere Workshops, Seminare und Veranstaltungen an den Stopps der Strecke statt, z.B. an der Universität Rostock am 1. Juni, in Fürstenberg am 4. Juni und am ZIB in Berlin am 6. Juni. Die Themen sind vielfältig und reichen von Open (Linked) Data über Marketing für Bibliotheken und die Bibliothek als Ort bis hin zu Anforderungen an heutige BibliothekarInnen und der Frage, wie sich Bibliotheken verändern (müssen). Die Events sind nicht nur den Teilnehmern der Tour vorbehalten, sondern prinzipiell offen für Interessierte, denn ein (internationaler) Austausch liegt den Organisatoren besonders am Herzen. Die Veranstaltung in Fürstenberg wird vom dbv-Landesverband Brandenburg unter Federführung von

Frank Seeliger (TH Wildau) in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel und dem dortigen Bürgermeister Robert Philipp organisiert. Geplant sind unter anderem eine Rede des Bürgermeisters zum Thema »Ehrenamt in Bibliotheken«, Bibliotheks- und Stadtführung und anschließend ein geselliger Abend mit reichlich Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen.

<b>Sa. 4. Juni 2011</b> <b>Nachmittägliches Come together in Fürstenberg/Havel</b> kostenfreie Verpflegung und für Mitradler außerdem kostenfreie Übernachtung vor Ort Unterhaltungssprache: Englisch	<b>So. 5. Juni 2011</b> <b>Gemeinsame Radtour von Fürstenberg über Oranienburg nach Berlin</b> Etappenlänge ca. 120 km Verbindliche Anmeldung: <b>bis 22. Mai 2011</b> bei: frank.seeliger@th-wildau.de T +49 3375 508-155
	

Die Veranstaltung am ZIB und das anschließende Social Event, die vom KOBV ausgerichtet werden, nehmen auch langsam Gestalt an. Das »Berlin Seminar«, wie es in der Planung heißt, wird seinerseits die Idee der Unkonferenz aufgreifen. Für die Abendgestaltung ist ein möglichst berlintypischer Ort angedacht...Mehr dazu in Kürze. Informationen zu Cycling for Libraries gibt es unter [www.cyclingforlibraries.org](http://www.cyclingforlibraries.org), auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

#### **Rückblick: »Summon«-Präsentation im ZIB**

Das Thema Discovery Service ist an vielen Bibliotheken ein wichtiger Gesprächspunkt. Aus diesem Grund hatte die KOBV-Zentrale am 21. Februar zu einer Firmenpräsentation des Discovery Service »Summon« von Serials Solutions im ZIB eingeladen. 36 interessierte Zuhörer informierten sich über das Konzept und die Architektur von Summon, das mit einem zentralen Index alle Recherchequellen inklusive der jeweiligen Bibliothekskataloge »in der Cloud« anbietet. Dies ermöglicht einen Betrieb als Software as a Service (SaaS) ohne lokale Installation.

---

Das Archiv sämtlicher KOBV-Newsletter finden Sie auf den KOBV-Webseiten unter [http://www.kobv.de/publikationen\\_newsletter.html](http://www.kobv.de/publikationen_newsletter.html). Hinweise, Kommentare oder Wünsche gerne per e-Mail an: [kobv-zt@zib.de](mailto:kobv-zt@zib.de).

Ihr KOBV-Team